

# Rezensionen von Buchtips.net

## Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung: Arbeitsmarkt kompakt

### Buchinfos

Verlag: [wbv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Sachbuch](#)  
ISBN-13: 978-3-7639-4113-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 221,32 Euro (Stand: 30. April 2025)

Hervorragende, fundierte und zugängliche Darstellung der aktuellen Situation

„Ausgewählte, gleichwohl breitgefächerte Themen, die nicht nur für die Wissenschaft relevant sind, sondern auch und gerade für die Fachöffentlichkeit“;

Das ist das Ziel dieses Bandes zum „Arbeitsmarkt kompakt“ und, vorweggesagt, ein Ziel, das erreicht wird. In Inhalt und Form. Das beginnt bei der allgemein verständlichen Sprache, die weitgehend auf „Fachjargon“ im übersteigerten Maße verzichtet und diesem verständlichen Stil ein sehr übersichtliches Layout zur Seite stellt, samt vielfacher Infografiken, die „auf einen Blick“ das Wesentliche der Einlassungen vor Augen führen und einem arbeitsfähigen Register, das die Lektüre gezielt und einfach zu strukturieren vermag.

Ergänzt wird der vorliegende Band durch vielfaches Material zu wichtigen Arbeitsmarktindikatoren, welches Online bereitgestellt und gezielt nach Interesse heruntergeladen werden kann. Dabei bildet das Buch die Entwicklung am Arbeitsmarkt sorgfältig und differenziert ab, nach der zunächst Gesamtbewertung „Auch das Arbeitsvolumen hat seit 2005 kräftig zugelegt“, das sogleich mit Diagrammen und einem erläuternden Text in das Thema einführt. Wobei diese Entwicklung rundweg auf die Reformen am Arbeitsmarkt zurückgeführt werden.

„Die verbesserte Funktionsweise des Arbeitsmarktes ist wesentlich eine Folge der Hartz-Reformen des Jahres 2003, mitsamt langjähriger Lohnzurückhaltung und einer gewissen Deregulierung des Arbeitsmarktes. Hierbei ist wichtig, dass im Buch weitgehend Fakten zusammengefasst und dargestellt werden, ohne diese gesellschaftspolitisch zu bewerten.“

Dass die demografische „Schrumpfung“ sich, entgegen vieler Prognosen, „verspätet“ ist dabei eine ebenso interessante Information, wie die regionale Perspektive des Arbeitsmarktes für den Leser konkrete Informationen bereithält, die ebenso im Gegenteil dann den „internationalen Kontext“ des deutschen Arbeitsmarktes beleuchten. Die Krise in Europa findet dabei ebenso Niederschlag im Buch, wie die steigende Zuwanderung nach Deutschland, auch hier ist das Werk überaus aktuell und konkret.

Was sich auch in der Perspektivdeutung zeigt, in der Langzeitarbeitslosigkeit, die Digitalisierung und die hohe Zahl an Flüchtlingen im Land in den Ausblick mit eingebunden werden. Was zwar keine überraschenden neuen Informationen darstellt, dennoch aber in komprimierter Weise sachlich und verständlich in ihren Zusammenhängen hier noch einmal als die entscheidenden, „großen“ Herausforderungen des Arbeitsmarktes gekennzeichnet werden.

Von den Beschäftigungsformen über nackte Zahlen, von „Trend-Berufen“ bis zu Tätigkeiten mit erhöhtem (oder eben niedriger werdendem) Bedarf an Arbeitskräften, vom Blick auf die Arbeitslosigkeit bis hin zu der klaren Feststellung, dass „von allen Haushalten im Dezember 2015 10 Prozent Hartz IV Leistungen bezogen“; bis hin zur „Lohnspreizung“; versammelt das Werk in sich alle relevanten Daten, Zahlen und Tendenzen auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Was keine Berufsberatung ersetzt und keine Gewähr in den Raum setzt, dennoch aber dem Leser klare Richtungen mit auf den Weg gibt, in welche Richtungen sich das „Beschäftigungsleben“ und die Arbeit in Deutschland insgesamt in den letzten Jahren entwickelt hat, mitsamt wichtiger Ableitungen für die Zukunft dieser Entwicklungen.

Hilfreich, informativ und kompetent.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)  
[12. Mai 2017]